

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 2. 9. 1898

|»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 2. September 1898

IX/3, Günthergasse 1.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift,
Wien

Günthergasse

Isidor Singer, Hermann Bahr,
Heinrich Kanner

Lieber Freund!

10 Wo bist Du eigentlich? Ich möchte zu Dir kommen, 1) natürlich wieder wegen
Neumanhofer, 2) weil ich sehr traurig bin, daß Du mir niemals spontan etwas für
die »Zeit« schickst. Ich wäre sehr froh, wenn ich das neue Quartal mit einer klei-
nen Sache von Dir (noch lieber mit einer großen) anfangen zu könnte. Darüber
u. noch anderes möchte ich mit Dir reden. Also laß mich, bitte, wissen, wann Du
wieder da bist.

Gilbert Otto Neumann-Hofer

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Herzlichst

Dein alter

15 HermannBahr

Herrn D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN IX FRANKGASSE 1

IX., Alsergrund, Frankgasse

Bitte nachsenden!

20 Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die
Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder
Mitarbeiter zu richten.

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »60«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 161.

19–21 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der ersten Seite